

SEPTEMBER  
2024



FILMBÜHNE  
CALIGARI





**Stummfilm  
mit Live-Musik**

SPRENBAGGER 1010  
DIE LEUCHE ASIENS

SEITE 30 / SEITE 39

**goEast  
präsentiert**

CROSSING: AUF DER  
SUCHE NACH TEKLA

SEITE 16

**Rückblende –  
Film ab!**

MORGEN IST AUCH  
NOCH EIN TAG

SEITE 18

**exground: Film  
des Monats**

RICKERL – MUSIK IS  
HÖCHSTENS A HOBBY

SEITE 41

**Caligari  
barrierefrei**

SEITE 22

**Traumkino  
für Kinder**

SEITE 48

Alle Filme von  
A bis Z und  
Programmkalender

SEITE 23–28

**TARBUT – ZEIT FÜR  
JÜDISCHE KULTUR**

Die Reihe Tarbut lädt zu einer Reise in die jüdische Kultur ein. Bis in den Dezember gibt es an verschiedenen Orten in Wiesbaden Lesungen, Konzerte, Gespräche und Führungen. Im Caligari zeigen wir vier ausgewählte Filme.

DAS KLEZMER PROJEKT	08
GOLDA – ISRAELS EISERNE LADY	31
DAS ORCHESTER	35
AMERICA	40



**100 JAHRE  
JUGENDAMT**

Die Landeshauptstadt Wiesbaden begeht in diesem Jahr das 100-jährige Bestehen des städtischen Jugendamtes. Vier aktuelle Filme thematisieren das spannungsreiche Verhältnis von Erziehung, Freiheit und Selbstbestimmung.

FREIE RÄUME – EINE GESCHICHTE DER JUGENDZENTRUMSBEWEGUNG	10
HARRAGA – THOSE WHO BURN THEIR LIVES	10
MARIA MONTESSORI	11
HINTER GUTEN TÜREN	11



Am 7. und 8. September feiern die deutschen Filmtheater mit ihrem Publikum das Kino als Ort der Begegnung. Zum Preis von 5 € pro Film können Kinofans und alle, die es werden wollen, ein ganzes Wochenende lang die Magie des Kinos erleben.

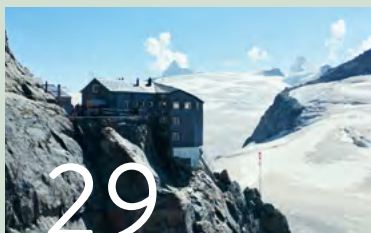
KING'S LAND	05
GAGARIN – EINMAL SCHWERELOS UND ZURÜCK	09
GOODBYE JULIA	13
ELLBOGEN	14
WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR?	15

## LETSDOK / HESSISCHER DOKUMENTARFILMTAG

Der Hessische Dokumentarfilmtag steht in diesem Jahr unter dem Motto ‚Demokratie‘. Das Caligari nimmt Teil mit dem bildgewaltigen und berührenden Porträt einer der internationalen Ikonen des politischen Aktivismus der letzten fünf Jahrzehnte.



PETRA KELLY – ACT NOW 44



Mit seinen Romanen „Der Hobbit“ und „Der Herr der Ringe“ hat der britische Schriftsteller J. R. R. Tolkien ein eigenes Universum erschaffen. Bislang weniger bekannt ist, in welchem großem Umfang Mittelerde auch die eigene Biografie des Autors widerspiegelt. Im Rahmen einer Vorab-Premiere laden wir in Kooperation mit ZDF, arte und phoenix zu einer Spurensuche ein.

TOLKIEN – DIE WAHRE GESCHICHTE DER RINGE 29



SO 01.09. 18:00 OmU  
MI 11.09. 20:00 OmU



#### REGIE

Günter Atteln

#### BUCH

Günter Atteln

#### KAMERA

Michael Boomers

#### MUSIK

Karl Atteln

#### MIT

Joana Mallwitz

## NEUES DEUTSCHES KINO

### JOANA MALLWITZ – MOMENTUM

D 2024, 92 Min., FSK: ab 0

Joana Mallwitz ist Dirigentin. Ein Beruf, der von vielen noch immer als Männerdomäne bezeichnet wird. Früh als Ausnahmetalent entdeckt, war sie die jüngste Generalmusikdirektorin Europas, bevor sie im August 2023 Chefdirigentin des Konzerthausorchesters Berlin wurde.

Der Film begleitet sie zwei Jahre auf ihrem Weg dorthin. Mallwitz erwarten in dieser Zeit gleich mehrere Debüts in München, Paris, Salzburg und Amsterdam. Während die entscheidende Phase ihrer internationalen Karriere beginnt, müssen sie und ihr Mann sich nach der Geburt ihres ersten Kindes neu organisieren.

»Sehenswert. Emotional. Berührend.«  
BR Klassik

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



SO 01.09. 20:00 OmU  
SO 08.09. 17:15 DF  
FR 20.09. 17:15 DF

## FILMKUNST AKTUELL

### KING'S LAND

[BASTARDEN]

DK/S/N/D 2023, 128 Min., FSK: ab 16

Im Jahr 1755 ruft der dänische König Frederik V. zur Besiedlung der wilden Heide Jütlands auf. Denn bisher ist es dort niemandem gelungen, der erbarmungslosen Natur die Stirn zu bieten. Der einstige Soldat Ludvig Kahlen hat nichts zu verlieren und will das Niemandsland bezwingen. Doch der machthungrige Gutsherr Frederik De Schinkel erhebt Besitzansprüche auf das Land und versucht, Kahlen mit Geld, Intrigen und Gewalt zum Scheitern zu bringen. Mit unerschütterlicher Entschlossenheit stellt sich Ludvig dem skrupellosen Herrscher ebenso wie der unerbittlichen Natur entgegen. Unterstützung erfährt er dabei ausgerechnet von einer jungen Hausmagd und einem kleinen Mädchen, die seine strenge Fassade durchbrechen und ihn zu einer mutigen Entscheidung bewegen.

KING'S LAND ist ein prächtig ausgestattetes Historiendrama, wie es lange nicht mehr im Kino zu sehen war. In großen Bildern erzählt Nikolaj Arcel dieses fesselnde Epos um Idealismus, Rache und Liebe, das auf dem Filmfest in Venedig seine umjubelte Premiere feierte. In der Hauptrolle brilliert Mads Mikkelsen (DER RAUSCH), der für diese Rolle mit dem Europäischen Filmpreis als bester Darsteller ausgezeichnet wurde.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**



#### REGIE

Nikolaj Arcel

#### BUCH

Nikolaj Arcel,  
Anders Thomas  
Jensen

#### KAMERA

Rasmus Videbæk

#### MUSIK

Dan Romer

#### MIT

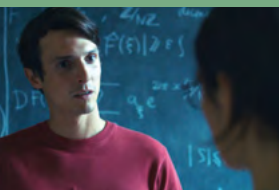
Mads Mikkelsen,  
Amanda Collin,  
Simon Bennebjerg,  
Kristine Kujath Thorp,  
Felix Kramer,  
Gustav Lindh,  
Melina Hagberg

#### ZUM KINOFEST

Eintritt am 08.09.: 5 €



MO 02.09. 17:30 DF  
DI 03.09. 20:00 OmU



#### REGIE

Anna Novion

#### BUCH

Agnès Feuvre,  
Marie-Stéphane Imbert,  
Anna Novion,  
Mathieu Robin

#### KAMERA

Jacques Girault

#### MUSIK

Pascal Bideau

#### MIT

Ella Rumpf,  
Jean-Pierre Darroussin,  
Clotilde Courau,  
Julien Frison

## FILMKUNST AKTUELL

# DIE GLEICHUNG IHRES LEBENS

(LE THÉORÈME DE MARGUERITE)

F/CH 2023, 112 Min., FSK: ab 12

Marguerite ist ein anerkanntes Mathematikerin und steht kurz vor ihrer Dissertation. Doch als sie im Vorlesungssaal die Ergebnisse ihrer Doktorarbeit präsentiert, stellt ein Kommilitone eine Frage – und sofort erkennt sie, dass sie einen großen Fehler gemacht hat. Sie wirft alles hin und beginnt zum ersten Mal so etwas wie ein „normales“ Leben. Davon hat sie schon immer geträumt, ohne genau zu wissen, was das ist. Doch die Mathematik holt sie wieder ein, als sie bei einem Mah-Jongg-Spiel zusieht.

So wie Marguerites Leben an Fahrt aufnimmt, verändert sich auch die Bildgestaltung des Films.

Der Film über eine junge Frau mit besonderen Talenten ist eine gelungene Mischung aus unterhaltsamen Melodram und romantischer Komödie, getragen von einer großartigen Hauptdarstellerin.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**

IN MEMORIAM MICHAEL  
VERHOEVEN

## KILLING CARS

BRD 1986, 104 Min., FSK: ungeprüft,  
FBW: wertvoll

Am 22. April verstarb der Regisseur, Produzent und Schauspieler Michael Verhoeven im Alter von 85 Jahren. Zuletzt trat er als Produzent in Erscheinung, verheiratet war er mit Schauspielerin Senta Berger. Bekannt wurde er als Regisseur von Filmen wie O.K., der 1970 für den Abbruch der Berlinale sorgte, und DIE WEISSE ROSE, einem der ersten großen Filme über den Widerstand gegen das NS-Regime. Er konnte aber auch Genre und Mainstream, so wie diesen Thriller über einen Eigenbrötler, der ein von Benzinverbrennung unabhängiges, umweltfreundliches Auto entwickelt. Dunkle Drahtzieher der Ölindustrie versuchen zu verhindern, dass das Fahrzeug auf den Markt kommt.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

NEUE STIMMEN

## DAS LEHRERZIMMER

D 2023, 98 Min., FSK: ab 12

Noch bis zum 23. Februar 2025 läuft im Filmmuseum Frankfurt die Sonderausstellung „Neue Stimmen. Deutsches Kino seit 2000“ über das facettenreiche und vielfältige Filmschaffen in Deutschland seit 2000. Diese wird im Haus mit einer ausgiebigen Filmreihe begleitet, von der wir einige ausgewählte Filme auch im Caligari zeigen. Zunächst den bei den Oscars 2024 für den besten internationalen Film nominierten Film über eine Lehrerin, die bei ihrer ersten Stelle am Gymnasium alles richtig machen will. Ihr Idealismus wird schnell vor eine große Herausforderung gestellt ...

Mit einem ausgefeilten Drehbuch und exzellenten Schauspielleistungen erzählt İlker Çatak von Alltagsrassismus, Klassismus und Mobbing an einer Schule.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

MO 02.09. 20:00



### REGIE

Michael Verhoeven

### BUCH

Michael Verhoeven

### KAMERA

Jacques Steyn

### MUSIK

Michael Landau

### MIT

Jürgen Prochnow,  
Senta Berger,  
Agnès Soral,  
Daniel Gélin

DI 03.09. 17:30



### REGIE

İlker Çatak

### BUCH

İlker Çatak  
Johannes Duncker

### KAMERA

Judith Kaufmann

### MUSIK

Marvin Miller

### MIT

Leonie Benesch,  
Leonard Stettinisch,  
Michael Klammer



MI 04.09. 17:30 OmU  
DO 05.09. 20:00 OmU



#### REGIE

Leandro Koch,  
Paloma Schachmann

#### BUCH

Leandro Koch,  
Paloma Schachmann

#### KAMERA

Roman Kasseroler,  
Leandro Koch

#### MIT

Leandro Koch,  
Paloma Schachmann,  
Perla Sneh,  
Rebeca Yanover,  
César Lerner

## TARBUT – ZEIT FÜR JÜDISCHE KULTUR

### DAS KLEZMER PROJEKT

[ADENTRO MÍO ESTOY BAILANDO]

A/ARG 2023, 110 Min., FSK: ab 0

Der jüdische Hochzeitsfilmer Leandro interessiert sich nicht für die Religion seiner Familie. Als er sich jedoch bei der Arbeit in die Klezmer-Klarinettistin Paloma verliebt, erfindet er ein Dokumentarfilmprojekt, damit er Zeit mit ihr verbringen kann.

Der Film schickt beide auf eine Reise quer durch Osteuropa auf der Suche nach verschollenen Klezmer-Melodien, die in der Obhut der Roma überdauert haben, weil diese vor dem Genozid im Zweiten Weltkrieg Tür an Tür mit den Juden zusammenlebten. Das semifictionale Roadmovie ist alles andere als eine konventionelle Musikdokumentation. Auf den Spuren eines Kulturerbes, das zu verschwinden droht, führt es von Buenos Aires ins Dreiländereck Ukraine-Rumänien-Moldau. Geschickt verstrickt das Regieduo Leandro Koch und Paloma Schachmann eine persönliche Geschichte mit der Erkundung der Klezmer-Tradition.

»(...) eine fesselnde Reise durch Zeit, Raum und die Seelen seiner Protagonisten, eine Musikedokumentation über Klezmer-Musik und nicht zuletzt ein politischer Film, der den aktuellen Zustand des jüdischen Kulturerbes weltweit hinterfragt.« Senses of Cinema

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne  
und Jüdische Gemeinde Wiesbaden





MI 04.09. 20:00 OmU  
SO 08.09. 20:00 OmU

## CINÉ EN VOGUE

# GAGARIN – EINMAL SCHWERELOS UND ZURÜCK

[GAGARINE]

F 2020, 95 Min., FSK: ab 12

Nach dem Weltraumpionier Yuri Gagarin ist ein gigantischer, in die Jahre gekommener Sozialbau in der Pariser Vorstadt benannt. Hier lebt und wirkt der 16-jährige Yuri, zukünftiger Astronaut und selbsternannter Hausmeister des Wohnkomplexes. Auch wenn sein Leben keinesfalls einfach ist, fühlt er sich hier sehr zuhause. Er versucht, die Siedlung mit viel Fantasie in Stand zu halten, denn eigentlich soll sie demnächst abgerissen werden und viele Bewohner\*innen ziehen schon aus. Mit Nachbarin Diana und dem Kleindealer Houssam erlebt Yuri die Dinge, die man in diesem Alter so erlebt, aber die Bagger kommen immer näher. Yuri hat einen brillanten Einfall: Könnte man das Wohnhaus nicht zu einem Raumschiff umrüsten und einfach davon fliegen?

»GAGARIN wirkt wie ein Brennglas, in dem sich alle Formen und Farben, alle Emotionen und zeitlichen Erzählebenen zu einem fiktional-dokumentarischen Bild bündeln: ein politischer Film, eine berührende Liebesgeschichte und ein leuchtendes SOS-Signal im Angesicht fortschreitender Gentrifizierung.«  
critic.de

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



### REGIE

Fanny Liatard,  
Jérémy Trouilh

### BUCH

Benjamin Charbit,  
Fanny Liatard,  
Jérémy Trouilh

### KAMERA

Victor Seguin

### MUSIK

Amin Bouhafa,  
Evgueni Galperine,  
Sacha Galperine

### MIT

Alséni Bathily,  
Lyna Khoudri,  
Jamil McCraven,  
Finnegan Oldfield,  
Farida Rahouadj,  
Denis Lavant,  
Cesar 'Alex' Ciurar

### ZUM KINOFEST

Eintritt am 08.09.: 5 €

DO 05.09. 17:00



#### REGIE

Tobias Frindt

#### BUCH

Tobias Frindt

#### SCHNITT

Tobias Frindt

Im Anschluss werfen Fachkräfte der Wiesbadener Jugendarbeit einen Blick auf die hiesige Situation

MI 11.09. 18:00 OmU



#### REGIE

Benjamin Rost

#### BUCH

Benjamin Rost,  
Hicham Bourais

#### KAMERA

Jonas Schneider

#### MUSIK

Alexander Vicar

## 100 JAHRE JUGENDAMT WIESBADEN

Zum Jubiläum zeigen wir vier aktuelle Filme, die das spannungsreiche Verhältnis von Erziehung, Freiheit und Selbstbestimmung thematisieren.

### FREIE RÄUME – EINE GESCHICHTE DER JUGEND- ZENTRUMSBEWEGUNG

D 2019, 102 Min., FSK: ungeprüft

In den frühen 70er-Jahren versuchten Tausende Jugendliche in Westdeutschland in ihren Städten und Gemeinden selbstverwaltete Jugendzentren und Jugendhäuser zu etablieren, um sich eigene Treffpunkte zur Freizeitgestaltung ohne Konsumzwang und ohne Kontrolle durch die Elterngeneration zu schaffen.

Der Film zeigt die Einflüsse der JUZ-Kultur auf und lässt Akteur\*innen der Bewegung zu Wort kommen.

### HARRAGA – THOSE WHO BURN THEIR LIVES

D 2023, 90 Min., FSK: ungeprüft

Imad, Nourdine, Walid und Hamza wohnen in einer Steinhöhle unter einem Leuchtturm in Melilla. Jede Nacht brechen die marokkanischen Teenager in den naheliegenden Hafen ein. Dort versuchen sie unbemerkt auf Schiffe zu klettern, die zum spanischen Festland fahren. Sie und Dutzende andere Kinder haben im Schutz der Felsen ihre eigene Gesellschaft gegründet.

Regisseur Benjamin Rost begleitete die Jugendlichen fünf Jahre lang. „Harraga“ beschreibt die verbreitete Praxis unter Geflüchteten aus Nordafrika bei einer Festnahme ihre Papiere und somit auch ihre Identität zu verbrennen.

## MARIA MONTESSORI

[LA NOUVELLE FEMME]

F/I 2023, 100 Min., FSK: ab 0

Die italienische Ärztin, Reformpädagogin und Philosophin Maria Montessori (1870 – 1952) entwickelte mit der Montessoripädagogik ein bis heute relevantes Bildungskonzept. Die französische Regisseurin Léa Todorov verfilmt ihre Geschichte als Drama und setzt der Bildungssikone ein bewegendes Denkmal.

Als eine der ersten Frauen Italiens wird Maria Montessori Ärztin und gründet ein Institut, an dem Lehrer\*innen für die Arbeit mit behinderten Kindern ausgebildet werden. Hier entwickelt sie Methoden, die von einem Gedanken getrieben sind: Solange man die Kinder liebt, können sie alles lernen.



### REGIE

Léa Todorov

### BUCH

Léa Todorov

### KAMERA

Sébastien Goepfert

### MIT

Jasmine Trinca,  
Leïla Bekhti,  
Pietro Ragusa,  
Emily Di Ronza

## HINTER GUTEN TÜREN

D 2023, 83 Min., FSK: ab 12

Dies ist die Geschichte zweier Geschwister. Ihre Eltern liebten und förderten sie. Aber die Eltern übten auch rohe Gewalt aus: Die Kinder wurden geschlagen, sogar auf Wunden. Sie wurden geohrfeigt, wenn sie hinfielen. Manchmal grundlos. Für die Eltern war dies kein Widerspruch. Sie behaupteten, ihre Kinder zu lieben, und die Kinder glaubten es. Die beiden Kinder sind die Regisseurin und ihr Bruder.

Der Film dokumentiert die Geschichte der Familie sowie den Versuch, über etwas zu sprechen, das man normalerweise verschweigt: Die Misshandlung der eigenen Kinder.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne  
und Amt für Soziale Arbeit**

DO 26.09. 17:30



### REGIE

Julia Beerhold

### BUCH

Julia Beerhold

### KAMERA

Jennifer Günther

### MUSIK

Henning Schmitz

FR 06.09. 17:30 OmU



#### REGIE

Shinji Sômai

#### BUCH

Yuji Kato

#### KAMERA

Akihiro Itô

#### MUSIK

Shigeaki Saegusa

#### MIT

Yuichi Mikami,  
Yûki Kudô

Eintritt mit

**CONNICHI-PASS: 5 €**

FR 06.09. 20:00 OmU



#### REGIE

Sabu

#### BUCH

Sabu

#### KAMERA

Shûji Kuriyama

#### MUSIK

Daisuke Okamoto,  
Diamond Yukai

Eintritt mit

**CONNICHI-PASS: 5 €**

CONNICHI 2024

## TAIFUN CLUB

(TAIFÛ KURABU)

J 1985, 115 Min., FSK: ungeprüft

Sechs Jugendliche bleiben während eines Taifuns alleine in ihrer Schule zurück. Die Protagonist\*innen beginnen in der klausurphobischen Enge des Schulgebäudes, ihre Sexualität zu entdecken, und je näher der Sturm heranrückt, desto mehr verdichtet sich das entstandene Netz aus Zuneigung, Rivalität und Gewalt, bis es zur Katastrophe kommt.

In meisterhaft fotografierten Episoden erzählt TAIFUN CLUB eine erschütternde Geschichte über das Erwachsenwerden. Shinji Sômais wohl bekanntester Film wurde mehrfach ausgezeichnet und gilt als Wegbereiter zahlreicher Coming-of-Age-Filme. Nippon Connection

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne

CONNICHI 2024

## DANGAN RUNNER

(DANGAN RANNA)

J 1996, 82 Min., FSK: ungeprüft

1996 legte Sabu mit DANGAN RUNNER ein rasantes, atemloses, adrenalingetränktes Debüt voller Spannung und Intensität vor und setzte ein Ausrufezeichen in der Filmwelt: Ein Ladenbesitzer, gejagt von einem Yakuza, und ein drogensüchtiger Möchtegernbankräuber sprinten durch die pulsierenden Straßen Tokios – jeder aus einem anderen Grund, jeder verfolgt von seinen Dämonen, zusammengeschweißt durch das Schicksal.

»Gerade für Freunde des asiatischen Kinos muss es für DANGAN RUNNER eine Empfehlung geben, sozusagen ein Pflichtfilm für den Lehrplan des jungen japanischen Kinos.« [filmstarts.de](http://filmstarts.de)

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



SA 07.09. 17:30 OmU  
SO 22.09. 20:00 OmU

## FILMKUNST AKTUELL

# GOODBYE JULIA

(WADAEAN JULIA)

SUD/S/D/SAR/F 2023, 120 Min.,  
FSK: ab 12

Im Januar 2011 stimmte die Bevölkerung Südsudans mit einer Mehrheit von 99 Prozent für eine Abspaltung vom Norden des Landes. Daraufhin teilte sich das ehemals größte Land Afrikas offiziell in zwei Staaten und der Südsudan wurde zum jüngsten Land der Erde.

Mohamed Kordofani siedelt seinen ersten Spielfilm in den turbulenten Jahren vor der Spaltung an: Die gut situierte Mona aus dem Nordsudan hat unter unglücklichen Umständen den Tod eines Mannes aus dem Süden verursacht. Um ihre Schuld wiedergutzumachen, nimmt sie die Witwe Julia und deren Sohn bei sich auf. Die beiden Frauen nähern sich einander sanft an.

Mit GOODBYE JULIA hat es zum ersten Mal überhaupt ein Film aus dem Sudan ins offizielle Programm des Filmfestivals in Cannes geschafft. Mohamed Kordofani gewann dort den Prix de la Liberté.

»Bestechend die Präzision des Drehbuches und die Eleganz der Komposition, mit denen der Filmemacher das private Drama um Schuld und Sühne mit der Geschichte eines Landes zu einem abgerundeten Werk verbindet.«

der andere film, Hanspeter Stalder

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



### REGIE

Mohamed Kordofani

### BUCH

Mohamed Kordofani

### KAMERA

Pierre de Villiers

### MUSIK

Mazen Hamid

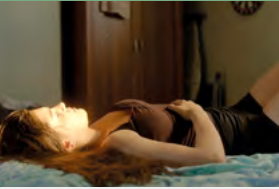
### MIT

Eiman Yousif,  
Siran Riak,  
Nazar Goma,  
Ger Duany,  
Issraa Elkogali

### ZUM KINOFEST

Eintritt am 07.09.: 5 €

SA 07.09. 20:00  
MI 18.09. 18:00 DF



#### REGIE

Aslı Özarслан

#### BUCH

Claudia Schaefer,  
Aslı Özarслан

#### KAMERA

Andaç Karabeyoğlu-  
Thomas

#### MUSIK

Délfine Mantoulet

#### MIT

Melia Kara,  
Jamilah Bagdach,  
Asya Utku,  
Nurgül Ayduran,  
Doga Güner,  
Jale Arıkan,  
Ali Emre Sahin,  
Mina Özlem Sagdıç

#### ZUM KINOFEST

Eintritt am 07.09.: 5 €

## NEUES DEUTSCHES KINO ELLBOGEN

D/TRK 2024, 86 Min., FSK: ab 12

Hazals sehnlichster Wunsch: eine Chance im Leben. Trotz vieler Bewerbungen wird sie zu keinem einzigen Gespräch eingeladen. Stattdessen sitzt sie in einer Bildungsmaßnahme des Jobcenters fest, die sie immer wieder auf ihren Platz verweist. Aber an ihrem 18. Geburtstag fühlt sich Hazel stark. Es ist wie in alten Zeiten, als sie und ihre Freundinnen dachten, sie könnten alles erreichen, solange sie nur zusammenhielten. Erst als sie in der Schlange eines hippen Clubs stehen, wird Hazel klar, dass sie hier nicht hingehören. Und sie behält recht. Der Türsteher lässt sie abblitzen. Auf dem Heimweg werden sie von einem überheblichen Studenten belästigt, die Situation eskaliert. Die Wut aus der nicht endenden Ablehnung gipfelt in einer folgenschweren Begegnung. Hazel flieht Hals über Kopf nach Istanbul, in eine brandneue Stadt in einem ihr unbekanntem Land. Dort muss sie allein überleben, koste es, was es wolle.

ELLBOGEN ist ein atmosphärisch dichtes Porträt einer jungen Frau, die einen hohen Preis zahlt, um sich von den Projektionen der Gesellschaft zu befreien.

»Hazals Schicksal stößt unbequeme Gedanken an gesellschaftliche Machtmechanismen, Gewaltspiralen und Mitverantwortung an – und wühlt noch lange nach dem Kinobesuch auf.« [kino-zeit.de](http://kino-zeit.de)

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne





SO 08.09. 11:00 DF  
SO 15.09. 20:00 OmU  
SA 28.09. 20:00 DF

## FILMKUNST AKTUELL

# WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR?

(THE MONK AND THE GUN)

BHU/TW/F/USA/HK 2023, 107 Min.,  
FSK: ab 0

Die ganze Welt erstickt in Chaos und Krieg. Die ganze Welt? Nein, in Bhutan, einem kleinen buddhistischen Königreich im Himalaya, ist die Welt noch in Ordnung. Bis der König auf die Idee kommt, sein Volk glücklich machen zu wollen, indem er zuerst Zugang zu Internet und Fernsehen ermöglicht und dann auch noch die Demokratie einführt. „Wir sind doch schon glücklich“, denken sich die Menschen verwirrt. Sie sollen lernen, wie Wahlkampf funktioniert, während nebenbei ein so genannter „007“ im TV rumschießt. Dem alten, hochverehrten Lama reicht es. Er beauftragt einen jungen Mönch, ein Gewehr heranzuschaffen und kündigt eine wichtige Zeremonie an. Die Spannung im Dorf steigt, die Vorfreude ist riesig ... Aber was will der Lama mit dem Gewehr?

»Mit seinem zweiten Film etabliert sich Pawo Choyning Dorji endgültig als neue, spannende Stimme des internationalen Kinos. Das mit Humor gespickte Drama fasziniert durch seine toll konstruierte Erzählstruktur, die in einem überraschenden Finale gipfelt.« [outnow.ch](https://outnow.ch)

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



### REGIE

Pawo Choyning Dorji

### BUCH

Pawo Choyning Dorji

### KAMERA

Jigme Tenzing

### MUSIK

Frederic Alvarez

### MIT

Tandin Wangchuk,  
Tandin Phubz,  
Kelsang Choejay,  
Tandin Sonam,  
Choeying Jatsho,  
Deki Lhamo

### ZUM KINOFEST

Eintritt am 08.09.: 5 €



MO 09.09. 17:30 DF  
DI 10.09. 20:00 OmU



#### REGIE

Levan Akin

#### BUCH

Levan Akin

#### KAMERA

Lisabi Fridell

#### MIT

Mzia Arabuli,  
Lucas Kankava,  
Deniz Dumanli,  
Nino Karchava,  
Levan Bochorishvili

GOEAST PRÄSENTIERT

## CROSSING: AUF DER SUCHE NACH TEKLA

S/DK/F/TRK/GEO 2024, 106 Min.,  
FSK: ab 12

goEast eröffnete 2024 mit dem georgisch-türkischen Roadmovie von Levan Akin, der bereits mit ALS WIR TANZTEN das Publikum begeisterte. Mit seinem neuen Film überwindet er Grenzen und bringt Menschen über alle Unterschiede hinweg zusammen.

Die pensionierte Lehrerin Lia aus Batumi in Georgien macht sich gemeinsam mit dem perspektivlosen Jugendlichen Achi auf die Suche nach ihrer verschwundenen Nichte Tekla, um sie zurückzuholen. Die Suche führt sie nach Istanbul, wo sich ihre Wege mit denen von Evrim, einer jungen Anwältin, die sich für die Rechte von trans\* Menschen und anderen marginalisierten Gruppen einsetzt, kreuzen. Während sie gemeinsam nach Tekla suchen, offenbart sich in den Häusern, Hinterhöfen und auf den Straßen der funkelnden Stadt ein verborgenes Netz von Solidarität und Menschlichkeit, in dem niemand zu viele Fragen stellt, sondern die Verletzlichkeit der anderen akzeptiert wird.

Voller Wärme zeichnet Akin seine Figuren und das Bild einer Gesellschaft, die sich umeinander sorgt, und in der Unterschiede mit Liebe überwunden werden.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



MO 09.09. 20:00 OmU  
DI 17.09. 20:00 OmU

## CALIGARI-PREIS 2024 – DREHORT WIESBADEN

### SHAHID

D 2023, 83 Min., FSK: ab 12

In München, Grundwald, Augsburg und Wiesbaden entstand im Frühjahr 2023 einer der originellsten und bemerkenswertesten deutschen Filme der letzten Jahre, der bei der Berlinale gleich mehrere Preise abräumte, darunter die der Kinoverbände: sowohl den Preis des europäischen Filmkunstkinoverbands als auch den Caligari-Preis der Kommunalen Kinos, an dem sich auch unser Kino beteiligt.

Das aberwitzige Werk zwischen Realität und Fiktion, Theater und Musical hat die Preise absolut verdient und ist einer jener Filme, die sowohl Publikum als auch Filmkritik begeistern.

Regisseurin Narges Shahid Kalhor lässt sich von einer Schauspielerin verkörpern. Das „Shahid“ (Märtyrer) in ihrem Familiennamen möchte sie tilgen, die Namensänderung wird zur Mission und zum Kampf gegen deutsche Bürokratie. Da taucht ihr heldenhafter Urgroßvater auf, der vor 100 Jahren im Iran zum Märtyrer ernannt wurde und seinen Nachkommen diesen Namen beschert hat. Er versucht, die Urenkelin von ihrem Plan abzubringen, und begleitet ihre Wege nun mit seinen tanzenden Kumpels. Das bayerische Kreisverwaltungsreferat aber schickt die Protagonistin zum Psychologen, ebenfalls mit schwierigem Namen ...

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



#### REGIE

Narges Kalhor

#### BUCH

Narges Kalhor,  
Aydin Alinejadsomeeh

#### KAMERA

Felix Pflieger

#### MUSIK

Marja Burchard

#### MIT

Baharak Abdolifard,  
Nima Nazarinia,  
Saleh Rozati,  
Thomas Sprekelsen,  
Carine Huber

**ZU GAST** am 09.09.:  
**Narges Kalhor,**  
Regisseurin

DI 10.09. 15:30 DF  
MO 16.09. 20:00 DF



### REGIE

Paola Cortellesi

### BUCH

Furio Andreotti,  
Giulia Calenda,  
Paola Cortellesi

### KAMERA

Davide Leone

### MUSIK

Lele Marchitelli

Eintritt am 10.09.: 5 €

DI 10.09. 18:00 OmU



### REGIE

Jacques Tati

### BUCH

Jacques Tati,  
Jacques Lagrange,  
Bert Haanstra

### KAMERA

Bert Haanstra,  
Andéas Winding,  
Lasse Hallström,  
Karl Haskel

### MUSIK

Charles Dumont

## RÜCKBLLENDE – FILM AB!

# MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

(C'È ANCORA DOMANI)

I 2023, 118 Min., FSK: ab 12

In Italien brach das Regiedebüt der Schauspielerin Paola Cortellesi sämtliche Rekorde. Das hat sowohl mit der außerordentlichen Qualität des Films zu tun, als auch mit der bedauerlichen Aktualität des Themas: häusliche Gewalt gegen Frauen. Kaum zu glauben, dass es Cortellesi gelang, aus der Geschichte einer Frau in Rom 1946, die von ihrem Mann geschlagen wird, einen optimistischen Stoff zu machen. Wenn der Ehemann zu schlagen beginnt, setzen Tanzszenen ein. Das verharmlost nicht, sondern lässt die physischen wie psychischen Wunden über die Körpersprache spürbar werden. Ein Meisterwerk!

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum und Seniorenbeirat in der Landeshauptstadt Wiesbaden**

## JACQUES TATI

# TRAFIC – TATI IM STOSSVERKEHR

F/I 1971, 92 Min., FSK: ab 6

Nachdem wir im Juli Tatis DIE FERIE DES MONSIEUR HULOT gezeigt haben, wurde mehrfach der Wunsch an uns herangetragen, weitere Filme von Tati zu zeigen: TRAFIC ist der fünfte und letzte abendfüllende Spielfilm von Tati, in dem er letztmals die populäre Figur des Monsieur Hulot spielt. Auf der Automobilmesse Amsterdam will er ein hypermodernes Wohnmobil vorstellen, doch die Anreise zusammen mit einer Marketingfrau in einem kleinen gelben Sportwagen gestaltet sich schwierig.

Der Film hat alles, was Tati auszeichnet: unzählige köstliche Gags, liebenswürdigen Humor, Poesie und eine feinsinnige Mahnung, sich nicht manipulieren zu lassen von der Hektik der technischen Konsumjagd ...

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**



DO 12.09. 16:30 DF  
FR 20.09. 20:00 OmU

## FILMKUNST AKTUELL

# KINDS OF KINDNESS

USA/GB/IRL 2024, 164 Min., FSK: ab 16

Nach dem Erfolg des vierfachen Oscargewinners POOR THINGS bringt Yorgos Lanthimos nun sein neuestes exzentrisches Meisterwerk auf die große Leinwand: KINDS OF KINDNESS, der drei unterschiedliche Geschichten auf einzigartige Weise erzählt.

Ein getriebener Mann versucht, die Kontrolle über sein Leben wiederzuerlangen.

Ein beunruhigter Polizist glaubt, dass seine auf See vermisste Frau nach ihrer Rückkehr ein anderer Mensch sei.

Eine entschlossene Frau muss jemanden finden, der dazu bestimmt ist, ein großer spiritueller Führer zu werden.

»In Kombination mit den betont unbehaglichen Klängen des Komponisten Jerskin Fendrix und den Breitbildformat-Kompositionen des Kameramanns Robbie Ryan setzt Lanthimos seine künstlerische Handschrift fort – und fügt ihr neue Ecken und Kanten hinzu.« kino-zeit.de

»Ein Geniestreich.« Süddeutsche Zeitung

»Ein krasses Stück Kino.« 3sat Kulturzeit

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



### REGIE

Yorgos Lanthimos

### BUCH

Yorgos Lanthimos,  
Efthimis Filippou

### KAMERA

Robbie Ryan

### MUSIK

Jerskin Fendrix

### MIT

Emma Stone,  
Willem Dafoe,  
Jesse Plemons,  
Margaret Qualley,  
Hong Chau



DO 12.09. 20:00

## MUSEUM WIESBADEN

### DER VERMESSENE MENSCH

D/NAM 2021, 116 Min., FSK: ab 12,  
FBW: besonders wertvoll

Zur Ausstellung „Der Hase ist des Jägers Tod“ über Kultur und Natur des südlichen Afrikas zeigen wir Lars Kraumes Film über den Genozid in Deutsch-Südwestafrika.

Berlin, Ende des 19. Jahrhunderts: Alexander Hoffmann ist ein ehrgeiziger Ethnologiedoktorand an der Friedrich-Wilhelms-Universität. Als im Zuge der „Deutschen Kolonial-Ausstellung“ eine Delegation von Herero und Nama aus der Kolonie „Deutsch-Südwestafrika“ nach Berlin reist, lernt Hoffmann die Dolmetscherin Kezia kennen. Hoffmann entwickelt ein intensives Interesse an den Herero und Nama – und widerspricht nach den Begegnungen und Gesprächen mit ihnen der gängigen evolutionistischen Rassentheorie.

Nachdem der Aufstand der Herero und Nama niedergeschlagen wurde, und die Kolonialherren einen blutigen Vernichtungskrieg beginnen, reist Hoffmann im Schutz der kaiserlichen Armee durch das Land und sammelt für das Berliner Völkerkundemuseum Artefakte und Kunstgegenstände. In Wahrheit sucht er jedoch weiter nach Beweisen für seine These – und nach Kezia. Vor Ort erlebt Hoffmann mit, wie deutsche Soldaten mit unmenschlicher Härte den Vernichtungsbefehl ausführen.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne  
und Museum Wiesbaden**



#### REGIE

Lars Kraume

#### BUCH

Lars Kraume

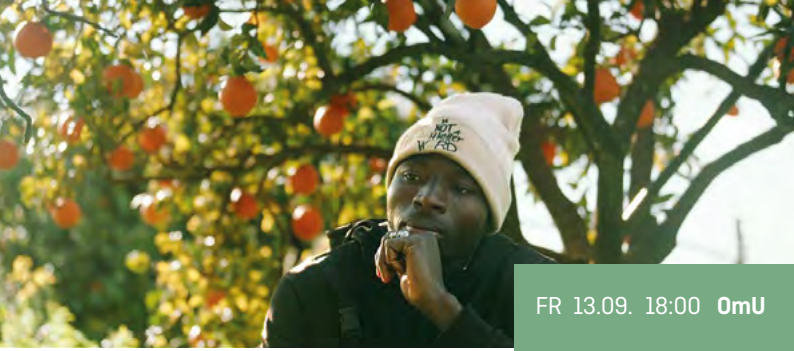
#### KAMERA

Jens Harant

#### MIT

Girley Charlene Jazama,  
Leonard Scheicher,  
Peter Simonischek





FR 13.09. 18:00 OmU

## FAIRE WOCH THE PICKERS

D/GR/P 2024, 80 Min., FSK: ungeprüft

THE PICKERS ist eine Reise zu den europäischen Obst- und Gemüsefeldern. Blaubeeren in Portugal, Oliven in Griechenland, Erdbeeren in Spanien – 1 Million Migrant\*innen ernten in Europa. Sie sind die mobilen Arbeitskräfte, die unsere Körbe in den Supermärkten füllen und von einer Region zur nächsten reisen. Die meisten von ihnen haben keine Verträge oder Mindestlöhne; einige sind illegal oder arbeiten in großem Stil mit Agent\*innen zusammen. Ausbeutung in Lieferketten wie bei Schokolade oder Kaffee ist ein bekanntes Thema. Der Film fügt dem, was wir jeden Tag essen, einen weiteren bitteren Beigeschmack hinzu: Unser tägliches Obst und Gemüse hat seine Wurzeln in der Ausbeutung.

»Wie absurd unser Konsumverhalten ist, sollten wir eigentlich längst begriffen haben. Ganz selbstverständlich gibt es im Supermarkt jede Sorte Obst und Gemüse zu jeder Jahreszeit. Welchen Einfluss das jedoch nicht nur auf unsere Umwelt, sondern auch auf die Menschen hat, die für unseren Luxus arbeiten, wird kollektiv verdrängt. (...) Aber Elke Sasses Film schaut genau hin: Die Kamera taucht ein in das Meer aus Anbauzelten, die tausende Hektar von Agrarflächen bedecken und gibt den Menschen ein Gesicht, die in unserer Gesellschaft keines haben.«

Katharina Dolles, dokfest münchen

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne  
und Eine-Welt-Zentrum Wiesbaden e. V.



### REGIE

Elke Sasse

### BUCH

Elke Sasse

### KAMERA

Marcus Zahn

### MUSIK

Marcus Zahn

# CALIGARI BARRIEREFREI

Unser Ziel ist es, Ihnen ein weitgehend barrierefreies Kinoerlebnis zu ermöglichen. So sollte nicht nur das Gebäude allen eine Teilhabe ermöglichen, sondern auch das Herz des Kinos mit seiner Bild(sprache) und seinem Hörerlebnis.

An der Kinokasse können Sie Kopfhörer ausleihen, mit denen Sie für alle Filme individuell die Lautstärke regeln können.



## Audiodeskription (Hörfassung)

**GRETA**

### Barrierefreie Version App Greta

Unterstützung zum Einrichten der App Greta und weitere Anfragen bei [kulturelle-teilhabe@wiesbaden.de](mailto:kulturelle-teilhabe@wiesbaden.de) oder unter 0611 31 3771

MO 02.09. 17:30

## DIE GLEICHUNG IHRES LEBENS

F / CH 2023, 112 Min.,  
Regie: Anna Novion



**GRETA**

DI 03.09. 17:30

## DAS LEHRERZIMMER

D 2023, 98 Min.,  
Regie: İlker Çatak



**GRETA**

SA 07.06. 20:00

MI 18.09. 18:00

## ELLBOGEN

D / TRK 2024, 86 Min.,  
Regie: Asli Özarslan

**GRETA**

DO 12.09. 20:00

## DER VERMESSENE MENSCH

D / NAM 2021, 116 Min.,  
Regie: Lars Kraume



**GRETA**

FR 27.09. 17:30

## HÖRT UNS ZU!

D 2023, 97 Min.,  
Regie: Jörg Buschka



mit Gebärdensprach-  
dolmetscher

SA 28.09. 17:30

SO 29.09. 17:30

## PETRA KELLY – ACT NOW

D 2024, 104 Min.,  
Regie: Doris Metz



# ALLE FILME VON A BIS Z

- 40 A AMERICA  
16 C CROSSING: AUF DER SUCHE NACH TEKLA  
12 D DANGAN RUNNER  
08 DAS KLEZMER PROJEKT  
37 DAS LEERE GRAB  
07 DAS LEHRERZIMMER  
35 DAS ORCHESTER  
32 DER CLUB DER TOTEN DICHTER  
20 DER VERMESSENE MENSCH  
06 DIE GLEICHUNG IHRES LEBENS  
39 DIE LEUCHE ASIENS  
45 DIE ZÜRCHER VERLOBUNG  
14 E ELLBOGEN  
33 F FITNESS CALIFORNIA –  
WIE MAN DIE EXTRA MEILE GEHT  
36 FRAU ELLA  
10 FREIE RÄUME – EINE GESCHICHTE DER  
JUGENDZENTRUMSBEWEGUNG  
09 G GAGARIN – EINMAL SCHWERELOS UND ZURÜCK  
31 GOLDA – ISRAELS EISERNE LADY  
13 GOODBYE JULIA  
10 H HARRAGA – THOSE WHO BURN THEIR LIVES  
11 HINTER GUTEN TÜREN  
42 HÖRT UNS ZU!  
04 J JOANA MALLWITZ – MOMENTUM  
38 JULIETA  
07 K KILLING CARS  
19 KINDS OF KINDNESS  
05 KING'S LAND  
45 L LA DOLCE VITA – DAS SÜSSE LEBEN  
34 LINOLEUM – DAS ALL UND ALL DAS  
11 M MARIA MONTESSORI  
43 MICHA DENKT GROSS  
18 MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG  
44 P PETRA KELLY – ACT NOW!  
41 R RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY  
17 S SHAHID  
30 SPRENGBAGGER 1010  
12 T TAIFUN CLUB  
21 THE PICKERS  
29 TOLKIEN – DIE WAHRE GESCHICHTE DER RINGE  
32 TOTE SCHLAFEN FEST  
18 TRAFIC – TATI IM STOSSVERKEHR  
15 W WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR?

So 01.09.	18:00 UT	<b>Joana Mallwitz – Momentum</b> D 2024, 92 Min., <b>OmU</b> , Regie: Günter Atteln	04
	20:00 UT	<b>King's Land</b> DK/S/N/D 2023, 128 Min., <b>OmU</b> , Regie: Nikolaj Arcel	05
Mo 02.09.	17:30	<b>Die Gleichung ihres Lebens</b> F/CH 2023, 112 Min., <b>DF</b> , Regie: Anna Novion	06
	20:00	<b>Killing Cars</b> BRD 1986, 104 Min., Regie: Michael Verhoeven	07
Di 03.09.	17:30	<b>Das Lehrerzimmer</b> D 2023, 98 Min., Regie: İlker Çatak	07
	20:00 UT	<b>Die Gleichung ihres Lebens</b> F/CH 2023, 112 Min., <b>OmU</b> , Regie: Anna Novion	06
Mi 04.09.	17:30 UT	<b>Das Klezmer Projekt</b> A/ARG 2023, 110 Min., <b>OmU</b> , Regie: Leandro Koch, Paloma Schachmann	08
	20:00 UT	<b>Gagarin – Einmal schwerelos und zurück</b> F 2020, 95 Min., <b>OmU</b> , Regie: Fanny Liatard, Jérémy Trouilh	09
Do 05.09.	17:00	<b>Freie Räume – Eine Geschichte der Jugendzentrumsbewegung</b> D 2019, 102 Min., Regie: Tobias Frindt <b>Im Anschluss:</b> Gespräch	10
	20:00 UT	<b>Das Klezmer Projekt</b> A/ARG 2023, 110 Min., <b>OmU</b> , Regie: Leandro Koch, Paloma Schachmann	08
Fr 06.09.	17:30 UT	<b>Taifun Club</b> J 1985, 115 Min., <b>OmU</b> , Regie: Shinji Sômai	12
	20:00 UT	<b>Dangan Runner</b> J 1996, 82 Min., <b>OmU</b> , Regie: Sabu	12

<b>Sa</b> <b>07.09.</b>	<b>17:30</b> 	<b>Goodbye Julia</b> SUD/S/D/SAR/F 2023, 120 Min., <b>OmU</b> , Regie: Mohamed Kordofani	13
	<b>20:00</b>	<b>Ellbogen</b> D/TRK 2024, 86 Min., Regie: Aslı Özarslan	14
<b>So</b> <b>08.09.</b>	<b>11:00</b>	<b>Was will der Lama mit dem Gewehr?</b> BHU/TW/F/USA/HK 2023, 107 Min., <b>DF</b> , Regie: Pawo Choyning Dorji	15
	<b>17:15</b>	<b>King's Land</b> DK/S/N/D 2023, 128 Min., <b>DF</b> , Regie: Nikolaj Arcel	05
	<b>20:00</b> 	<b>Gagarin – Einmal schwerelos und zurück</b> F 2020, 95 Min., <b>OmU</b> , Regie: Fanny Liatard, Jérémy Trouilh	09
<b>Mo</b> <b>09.09.</b>	<b>17:30</b>	<b>Crossing: Auf der Suche nach Tekla</b> S/DK/F/TRK/GEO 2024, 106 Min., <b>DF</b> , Regie: Levan Akin	16
	<b>20:00</b> 	<b>Shahid</b> D 2023, 83 Min., <b>OmU</b> , Regie: Narges Kalhor <b>Zu Gast:</b> Narges Kalhor	17
<b>Di</b> <b>10.09.</b>	<b>15:30</b>	<b>Morgen ist auch noch ein Tag</b> I 2023, 118 Min., <b>DF</b> , Regie: Paola Cortellesi	18
	<b>18:00</b> 	<b>Trafic – Tati im Stoßverkehr</b> F/I 1971, 92 Min., <b>OmU</b> , Regie: Jacques Tati	18
	<b>20:00</b> 	<b>Crossing: Auf der Suche nach Tekla</b> S/DK/F/TRK/GEO 2024, 106 Min., <b>OmU</b> , Regie: Levan Akin	16
<b>Mi</b> <b>11.09.</b>	<b>18:00</b> 	<b>Harraga – Those Who Burn Their Lives</b> D 2023, 90 Min., <b>OmU</b> , Regie: Benjamin Rost	10
	<b>20:00</b> 	<b>Joana Mallwitz – Momentum</b> D 2024, 92 Min., <b>OmU</b> , Regie: Günter Atteln	04

<b>Do</b> <b>12.09.</b>	<b>16:30</b>	<b>Kinds of Kindness</b> USA/GB/IRL 2024, 164 Min., <b>DF</b> , Regie: Yorgos Lanthimos	19
	<b>20:00</b>	<b>Der vermessene Mensch</b> D/NAM 2021, 116 Min., Regie: Lars Kraume	20
<b>Fr</b> <b>13.09.</b>	<b>18:00</b> UT	<b>The Pickers</b> D/GR/P 2024, 80 Min., <b>OmU</b> , Regie: Elke Sasse	21
	<b>20:00</b>	<b>Tolkien – Die wahre Geschichte der Ringe</b> D 2024, 90 Min., Regie: Matthias Schmidt, Jean-Christoph Caron <b>Zu Gast:</b> Matthias Schmidt und Jean-Christoph Canon, Annika Röttinger, Marcel R. Bülles und Linde Dehner	29
<b>Sa</b> <b>14.09.</b>	<b>20:00</b>	<b>Sprengbagger 1010</b> D 1929, 90 Min., Regie: Carl Ludwig Achaz-Duisberg <b>Live Musik</b> von und mit Jean-Yves Millet und Gwenn Trémorin	30
<b>So</b> <b>15.09.</b>	<b>17:30</b>	<b>Golda – Israels Eiserne Lady</b> USA/GB 2024, 100 Min., <b>DF</b> , Regie: Guy Nattiv	31
	<b>20:00</b> UT	<b>Was will der Lama mit dem Gewehr</b> BHU/TW/F/USA/HK 2023, 107 Min., <b>OmU</b> , Regie: Pawo Choyning Dorji	15
<b>Mo</b> <b>16.09.</b>	<b>17:30</b>	<b>Tote schlafen fest</b> USA 1946, 114 Min., <b>DF</b> , Regie: Howard Hawks	32
	<b>20:00</b>	<b>Morgen ist auch noch ein Tag</b> I 2023, 118 Min., <b>DF</b> , Regie: Paola Cortellesi	18
<b>Di</b> <b>17.09.</b>	<b>17:30</b>	<b>Der Club der toten Dichter</b> USA 1989, 128 Min., <b>DF</b> , Regie: Peter Weir	32
	<b>20:00</b> UT	<b>Shahid</b> D 2023, 83 Min., <b>OmU</b> , Regie: Narges Kalhor	17





<b>Mi</b> <b>18.09.</b>	<b>18:00</b>	<b>Ellbogen</b> D/TRK 2024, 86 Min., Regie: Asli Özarslan	14
	<b>20:00</b> <b>UT</b>	<b>Golda – Israels Eiserne Lady</b> USA/GB 2024, 100 Min., <b>OmU</b> , Regie: Guy Nattiv	31
<b>Do</b> <b>19.09.</b>	<b>17:30</b>	<b>Fitness California – Wie man die extra Meile geht</b> D 2022, 104 Min., Regie: Nadine Zacharias <b>Zu Gast:</b> Nadine Zacharias	33
	<b>20:00</b>	<b>Maria Montessori</b> F/I 2023, 100 Min., <b>DF</b> , Regie: Léa Todorov	11
<b>Fr</b> <b>20.09.</b>	<b>17:15</b>	<b>King's Land</b> DK/S/N/D 2023, 128 Min., <b>DF</b> , Regie: Nikolaj Arcel	05
	<b>20:00</b> <b>UT</b>	<b>Kinds of Kindness</b> USA/GB/IRL 2024, 164 Min., <b>OmU</b> , Regie: Yorgos Lanthimos	19
<b>Sa</b> <b>21.09.</b>	<b>17:30</b>	<b>Fitness California – Wie man die extra Meile geht</b> D 2022, 104 Min., Regie: Nadine Zacharias	33
	<b>20:00</b>	<b>Linoleum – Das All und all das</b> USA 2022, 102 Min., <b>DF</b> , Regie: Colin West	34
<b>So</b> <b>22.09.</b>	<b>18:00</b> <b>UT</b>	<b>Das Orchester</b> ISR 2024, 79 Min., <b>OmeU</b> , Regie: Yuval Hameiri, Michal Vaknin	35
	<b>20:00</b> <b>UT</b>	<b>Goodbye Julia</b> SUD/S/D/SAR/F 2023, 120 Min., <b>OmU</b> , Regie: Mohamed Kordofani	13
<b>Mo</b> <b>23.09.</b>	<b>17:00</b>	<b>Frau Ella</b> D 2013, 105 Min., Regie: Markus Goller	36
	<b>19:30</b> <b>UT</b>	<b>Das leere Grab</b> TAN/D 2024, 102 Min., <b>OmU</b> Regie: Agnes Lisa Wegner, Cece Mlay Mit <b>Einführung</b> vor dem Film und <b>Diskussion</b> im Anschluss	37

<b>Di</b> <b>24.09.</b>	<b>17:30</b>	<b>Julieta</b> E 2016, 99 Min., <b>DF</b> , Regie: Pedro Almodóvar 38
	<b>20:00</b>	<b>Die Leuchte Asiens</b> D/IND 1925, 97 Min., Regie: Franz Osten <b>Live-Musik</b> von und mit Uwe Oberg (Piano) 39
<b>Mi</b> <b>25.09.</b>	<b>17:15</b> 	<b>America</b> D/ISR/CS 2024, 127 Min., <b>OmU</b> , Regie: Ofir Raul Graizer 40
	<b>20:00</b>	<b>Rickerl – Musik is höchstens a Hobby</b> D/A 2023, 109 Min., Regie: Adrian Goiginger 41
<b>Do</b> <b>26.09.</b>	<b>17:30</b>	<b>Hinter guten Türen</b> D 2023, 83 Min., Regie: Julia Beerhold 11
	<b>20:00</b> 	<b>America</b> D/ISR/CS 2024, 127 Min., <b>OmU</b> , Regie: Ofir Raul Graizer 40
<b>Fr</b> <b>27.09.</b>	<b>17:30</b>	<b>Hört uns zu!</b> D 2023, 97 Min., Regie: Jörg Buschka <b>Zu Gast:</b> Jörg Buschka 42
	<b>20:00</b>	<b>Micha denkt groß</b> D 2024, 92 Min., Regie: Lars Jessen, Jan Georg Schütte 43
<b>Sa</b> <b>28.09.</b>	<b>17:30</b>	<b>Petra Kelly – Act Now!</b> D 2024, 104 Min., Regie: Doris Metz 44
	<b>20:00</b>	<b>Was will der Lama mit dem Gewehr</b> BHU/TW/F/USA/HK 2023, 107 Min., <b>DF</b> , Regie: Pawo Choyning Dorji 15
<b>So</b> <b>29.09.</b>	<b>17:30</b>	<b>Petra Kelly – Act Now!</b> D 2024, 104 Min., Regie: Doris Metz 44
	<b>20:00</b>	<b>Micha denkt groß</b> D 2024, 92 Min., Regie: Lars Jessen, Jan Georg Schütte 43
<b>Mo</b> <b>30.09.</b>	<b>17:30</b>	<b>Die Zürcher Verlobung</b> BRD 1957, 107 Min., Regie: Helmut Käutner 45
	<b>20:00</b>	<b>La dolce vita – Das süße Leben</b> I/F 1960, 177 Min., <b>DF</b> , Regie: Federico Fellini 45



FR 13.09. 20:00

## FILMSTADT WIESBADEN

# TOLKIEN – DIE WAHRE GESCHICHTE DER RINGE

D 2024, 90 Min., FSK: ungeprüft

Mit seinem Mittelerde-Universum begründete der britische Schriftsteller und Sprachwissenschaftler J. R. R. Tolkien ein eigenes Genre. Nicht zuletzt dank Peter Jacksons ikonischen Verfilmungen werden seine Fantasy-Abenteuer „Der Hobbit“ und „Der Herr der Ringe“ bis heute in millionenfacher Auflage gelesen. Die Filmemacher entschlüsseln, mit Hilfe von internationalen Tolkien Experten, die wahren Begebenheiten hinter dem Epos. Er zeigt, dass – neben den Orten seiner Kindheit, seiner klassischen Bildung und den Mythen Europas – vor allem Tolkiens persönliche Begegnungen mit der Geschichte des 20. Jahrhunderts als Inspirationsquellen für Mittelerde bedeutsam sind. Tolkien ist schon mit zwölf Vollwaise, er erlebt zwei Weltkriege. Die Weltgeschichte verfolgt er äußerst aufmerksam, viele dieser Erlebnisse sind in den Kampf gegen das Böse in Mittelerde eingeflossen. Neben Ereignissen von historischer Tragweite handelt es sich dabei auch um Erfahrungen ganz persönlicher Natur. Wenn Tolkien seinen kleinen Helden Bilbo Beutlin sehnsuchtsvoll davon träumen lässt, noch einmal die Berge zu sehen, dann hat der Autor wohl auch die größte Reise seines eigenen Lebens im Sinn, die ihn 1911 in die Schweiz führte.

In Kooperation mit ZDF, arte und phoenix ist der Film als Vorab-Premiere im Caligari zu sehen.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne und Deutsche Tolkien Gesellschaft e. V.**



### REGIE

Matthias Schmidt,  
Jean-Christoph Caron

### REDAKTION

Linde Dehner

### ZU GAST:

**Matthias Schmidt** und  
**Jean-Christoph Caron**,  
Filmemacher

**Linde Dehner**,  
Redakteurin

**Annika Röttinger**,  
Militärhistorikerin und  
Pressesprecherin der  
Deutschen Tolkien  
Gesellschaft e. V.

**Marcel R. Bülles**,  
Blogger „The Tolkienist“,  
Übersetzer zahlreicher  
Tolkien-Bücher



SA 14.09. 20:00



#### REGIE

Carl Ludwig Achaz-Duisberg

#### BUCH

Carl Ludwig Achaz-Duisberg

#### KAMERA

Herbert Körner,  
Helmar Lerski,  
Hugo von Kaweczynski,  
Artur von Schwertföhner

#### MIT

Heinrich George,  
Viola Garden,  
Ivan Koval-Samborsky

Live-Musik von und mit  
**Jean-Yves Millet**  
(Cent ans de solitude)  
und **Gwenn Trémorin**  
(Flint Glass)

## STUMMFILM MIT LIVE-MUSIK

### SPRENGBAGGER 1010

D 1929, 90 Min., FSK: ungeprüft

Ein von den technischen Möglichkeiten des 20. Jahrhunderts verblendeter Ingenieur konstruiert eine gigantische Maschine, die sich unbarmherzig durch die Landschaft frisst, um Kohle noch schneller und ohne Rücksicht auf Verluste fördern und abbauen zu können.

Der Film verbindet auf geschickte Art die Stilmittel des Industriefilms mit denen eines publikumswirksamen Melodrams. Inszeniert von Carl Ludwig Achaz-Duisberg, einem Sohn des Großindustriellen Carl Duisberg, setzt sich dieser Film mit dem Segen, der gleichzeitig auch Fluch ist, des technischen Fortschritts des 20. Jahrhunderts auseinander. Die imposanten Außenaufnahmen entstanden im westsächsischen Braunkohlentagebauebiet.

Die Live-Vertonung durch die französischen Musiker Jean-Yves Millet (Cent Ans De Solitude) und Gwenn Trémorin (Flint Glass) fügt dem Film eine neue Dimension hinzu. Mit einer Mischung aus analogen und digitalen Synthesizern sowie unkonventionellen Klangquellen aus Metall und Schlagwerkzeugen schaffen sie eine vielschichtige musikalische Begleitung, die eindrucksvoll die Stimmung und Dynamik des Films einfängt.

#### Vorfilm: TANZTEE!

D 1930, 6 Min., Regie Hans Fischerkoesen  
Ein Werbefilm für Telefunken Radio

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne  
und Chambermusic e. V.



SO 15.09. 17:30 DF  
MI 18.09. 20:00 OmU

## TARBUT – ZEIT FÜR JÜDISCHE KULTUR

### **GOLDA – ISRAELS EISERNE LADY**

USA/GB 2024, 100 Min., FSK: ab 12

Im Oktober 1973 blickt die ganze Welt auf Israels Premierministerin Golda Meir. Nach dem Überraschungsangriff auf die Golanhöhen und die Sinai-Halbinsel durch Ägypten, Syrien und Jordanien liegt das Schicksal der Nation in ihren Händen. Von ihrem ausschließlich männlichen Kabinett wird sie mit strategischen Ratschlägen überschüttet. Gefangen zwischen dem Wunsch, Blutvergießen zu verhindern, und der politischen Verantwortung gegenüber Israel muss Golda Entscheidungen treffen, von denen nicht nur die Zukunft ihres Landes, sondern auch unzählige Menschenleben auf beiden Seiten abhängen.

In seinem nervenaufreibenden Politthriller über den knapp dreiwöchigen Jom-Kippur-Krieg beleuchtet Regisseur Guy Nattiv ein zutiefst schockierendes Kapitel des bis heute anhaltenden Nahostkonflikts. Helen Mirren brilliert mit einer überragenden Performance als Israels erste Ministerpräsidentin Golda Meir.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne und Jüdische Gemeinde Wiesbaden**



#### **REGIE**

Guy Nattiv

#### **BUCH**

Nicholas Martin

#### **KAMERA**

Jasper Wolf

#### **MUSIK**

Dascha Dauenhauer

#### **MIT**

Helen Mirren,  
Liev Schreiber,  
Camille Cottin,  
Ellie Piercy,  
Rami Heuberger

MO 16.09. 17:30 DF



## 100. GEBURTSTAG LAUREN BACALL

### TOTE SCHLAFEN FEST

(THE BIG SLEEP)

USA 1946, 114 Min., FSK: ab 16

Am heutigen Tag wäre Lauren Bacall 100 Jahre alt geworden. Sie zählt zu den „20 größten weiblichen Filmstars“. Zu ihren berühmtesten Rollen gehört die in der Raymond-Chandler-Verfilmung „The Big Sleep“. Ihr Ehemann Humphrey Bogart erwies sich als Idealbesetzung für den hartgesottenen Vieltrinker Philip Marlowe. Hinter dessen rauer Fassade verbirgt sich ein weicher Kern. Marlowes Auftraggeber ist ein todkranker Ex-General, der behauptet, wegen der Spielschulden seiner Tochter erpresst zu werden. Während der Ermittlungen bestärken zahlreiche undurchsichtige Vorkommnisse Marlowes Vermutung, dass hinter diesem Auftrag dubiose Machenschaften stecken.

**DFD – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**

#### REGIE

Howard Hawks

#### BUCH

William Faulkner,  
Jules Furthman,  
Leigh Brackett

#### KAMERA

Sid Hickox

#### MUSIK

Max Steiner

#### MIT

Humphrey Bogart,  
Lauren Bacall

DI 17.09. 17:30 DF



## 100. GEBURTSTAG MAURICE JARRE

### DER CLUB DER TOTEN DICHTER

(DEAD POETS SOCIETY)

USA 1989, 128 Min., FSK: ab 12,  
FBW: besonders wertvoll

Der Komponist Maurice-Alexis Jarre wurde am 13.09.1924 in Lyon geboren; als er 2009 in Los Angeles starb, war er vor allem für seine Filmmusik bekannt. Er bekam den Goldenen Ehrenbären der Berlinale und gewann für LAWRENCE VON ARABIEN, DOKTOR SCHIWAGO und REISE NACH INDIEN Oscars für die beste Musik. Er arbeitete mehrfach mit Peter Weir zusammen, so für DER EINZIGE ZEUGE, MOSQUITO COAST und seinen legendären Schulfilm über einen Lehrer, der in seinem Englischunterricht an einem Internat für frischen Wind, aber auch für Konflikte zwischen den Schülern und ihren Eltern sorgt.

**DFD – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**

#### REGIE

Peter Weir

#### BUCH

Tom Schulman

#### KAMERA

John Seale

#### MUSIK

Maurice Jarre

#### MIT

Robin Williams,  
Ethan Hawke,  
Robert Sean Leonard



DO 19.09. 17:30  
SA 21.09. 17:30

## NEUES DEUTSCHES KINO

# FITNESS CALIFORNIA – WIE MAN DIE EXTRA MEILE GEHT

D 2022, 104 Min., FSK: ab 0,  
FBW: wertvoll

Kalifornien in Freiburg. Ein endlos heißer Sommer bahnt sich an.

Der nostalgische Kraftraum „Fitness California“ ist mit seinen unverwüstlichen Kraftparcours eines der wenigen Relikte des kalifornischen Fitnessbooms der 1980er-Jahre. Und er ist die kleine „Traumfabrik“ dreier Sporthelden, die hier täglich trainieren.

Die Ringeridole Adolf Seger, Bernd Fleig und Mario Sabatini, die einander bis heute in bissig-lustiger Konkurrenz und tiefer Freundschaft verbunden sind, mischten in den 1960er- und 70er-Jahren die nationale und internationale Ringerszene auf – eine Blütezeit des Deutschen Ringersports. Mit ihrem Karriereende Anfang der 80er surfen sie mit Begeisterung die kalifornische Fitnesswelle und gründeten in Schwarzenegger Manier das Fitness Studio „California“. Bis heute leben die Mitsiebziger, die trotz ihrer enormen Erfolge nie die Bodenhaftung verloren haben, für den Sport und leiten täglich mit stets guter Laune und großem sozialem Engagement das überaus bunte California-Klientel – von der Freizeitsportlerin bis zum Para-Weltmeister – an.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**



### REGIE

Nadine Zacharias

### BUCH

Nadine Zacharias

### KAMERA

Nicu Mihailescu

### MUSIK

Sebastian Scheipers

### MIT

Adolf Seger,  
Mario Sabatini,  
Bernd Fleig,  
Dagmar Sabatini,  
Martin Fleig,  
Maximilian  
Remensperger

**ZU GAST** am 19.09.:

**Nadine Zacharias,**  
Filmemacherin



A woman with blonde hair, wearing a patterned vest over a light-colored shirt and grey trousers, stands in a workshop. The background is filled with tools, a workbench, and a large metal barrel. The lighting is warm and focused on her.

SA 21.09. 20:00 DF

WELT-ALZHEIMERTAG

## LINOLEUM – DAS ALL UND ALL DAS

USA 2022, 102 Min., FSK: ab 12

Der leidenschaftliche, aber erfolglose Wissenschaftler Cameron stürzt in eine böse Midlife-Crisis. Ein neuer Nachbar, der wie die bessere Version von ihm selbst erscheint, bringt sein ruhiges Vorstadtleben durcheinander. Seine Karriere implodiert, seine Ehe steht vor dem Scheitern. Als eines Morgens die Überreste einer abgestürzten Raumkapsel in Camerons Garten liegen, macht er das, was er am besten kann: Er baut in der Garage eine Mondrakete und lässt seinen Kindheitstraum von der Astronautenkarriere wieder aufleben. Das ist der Beginn einer skurrilen und emotionalen Reise.

»West streut Spuren zu einer Kosmologie des Lebens. Eine verrückte Tante spricht vom hawaiianischen Ohana, laut dem alles miteinander verbunden sei. „So einfach ist das nicht“, lautet ein weiterer Satz, der mantraartig wiederholt wird. Und in der Tat: Einfach oder banal ist das Thema, das der Film vor sich herträgt, ohne zu viel zu verraten, nicht.«  
[epd-film.de](http://epd-film.de)

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne  
und Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden e. V.

A man in a white space suit and a woman in a yellow shirt stand together in a dimly lit room. The man is wearing glasses and has a serious expression.

### REGIE

Colin West

### BUCH

Colin West

### KAMERA

Ed Wu

### MUSIK

Mark Hadley

### MIT

Jim Gaffigan,  
Rhea Seehorn,  
Katelyn Nacon,  
Mike Gaffigan,  
Patrick Gaffigan,  
Willoughby Pyle





SO 22.09. 18:00 OmeU

## TARBUT – ZEIT FÜR JÜDISCHE KULTUR

### DAS ORCHESTER

(THAT ORCHESTRA WITH THE BROKEN INSTRUMENTS)

ISR 2024, 79 Min., FSK: beantragt

Eine gerissene Saite, eine zerbrochene Echokammer, rostende Ventile. Inmitten dieses Chaos' treffen sich ein Dirigent, drei Komponist\*innen und hundert Musiker\*innen zu viertägigen Proben. Sie sprechen unterschiedliche Sprachen, ihre Instrumente sind beschädigt. Doch gemeinsam bereiten sie ein einzigartiges Konzert in Jerusalem vor, bei dem Profis und Amateur\*innen, Jung und Alt zu einem beeindruckenden Orchester verschmelzen.

Der Film wurde in Zusammenarbeit mit dem Festival Jerusalem Season of Culture produziert. Regie führen die israelischen Filmemacher Yuval Hameiri und Michal Vaknin.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne und Jüdische Gemeinde Wiesbaden**



#### REGIE

Yuval Hameiri,  
Michal Vaknin

#### BUCH

Yuval Hameiri

#### KAMERA

Chen Wagshall,  
Yuval Hameiri

#### MUSIK

Nizar Elkhatir,  
Maya Dunietz,  
Dudu Tassa,  
Tom Cohen

**VORPREMIERE VOR  
KINOSTART!**



MO 23.09. 17:00

## IN MEMORIAM RUTH-MARIA KUBITSCHKEK

### FRAU ELLA

D 2013, 105 Min., FSK: ab 0

Am 1. Juni dieses Jahres verstarb Ruth-Maria Kubitschek. In über 160 Kino- und Fernsehfilmen war sie zu sehen, wurde dem Publikum als „Spatz!“ in „Monaco Franze“ und als Zeitungsverlegerin in „Kir Royal“ bekannt. Der Durchbruch gelang ihr 1966 mit dem Straßenfeger „Melissa“.

Wir zeigen sie noch einmal in ihrer letzten großen Kinorolle unter der Regie von Markus Goller (25 km/h, FRIENDSHIP) an der Seite von Matthias Schweighöfer – einer der erfolgreichsten Filme des Kinojahres 2013. Die beiden verlassen unerlaubt das Krankenhaus und reisen nach Frankreich, um dort die Jugendliebe der 87-Jährigen wiederzufinden.

Kubitschek gewann für die Komödie den Publikumspreis „Jupiter“.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**



#### REGIE

Markus Goller

#### BUCH

Dirk Ahner

#### KAMERA

Ueli Steiger

#### MUSIK

Martin Todsharow,  
Andrej Melita,  
Peter Horn,  
Martin Probst

#### MIT

Ruth-Maria Kubitschek,  
Matthias Schweighöfer,  
August Diehl,  
Anna Thalbach,  
Marleen Lohse



MO 23.09. 19:30 OmU

## FROM HISTORY TO PRESENT

# DAS LEERE GRAB

(THE EMPTY GRAVE)

TAN/D 2024, 102 Min., FSK: ab 12

„From history to present: Dealing with museum collections from colonial contexts in Hesse and beyond“ ist der Titel einer Konferenz, die in Wiesbaden den akademischen und öffentlichen Dialog über den Umgang mit kolonialer Geschichte und kolonialem Erbe in Hessen, Deutschland, Tansania und darüber hinaus vorantreiben und gemeinsame Forschungs- und Ausstellungsoperationen zwischen deutschen und tansanischen Universitäten, Museen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Herkunftsgemeinschaften anregen soll.

Dazu zeigen wir den auf der Berlinale 2024 viel diskutierten und gefeierten Film über John Mbano aus Sangea, Tansania. Er ist fest entschlossen, die Gebeine seines Urgroßvaters Songea Mbano zu finden, der von der deutschen Kolonialarmee ermordet wurde. Seine Familie hat über Generationen hinweg an einem geplünderten Grab getrauert, denn Songea Mbanos Schädel wurde damals zu rassistischen Forschungszwecken nach Deutschland gebracht. Sie fahren schließlich nach Berlin, um dort nach den Knochen ihres Vorfahren zu suchen. Hier begegnen sie einer Gruppe von Aktivist\*innen, die dafür kämpfen, Leugnung und Versäumnisse in der Aufarbeitung der deutschen Kolonialgeschichte sichtbar zu machen.

**DFP – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum  
und Museum Wiesbaden**



### REGIE

Agnes Lisa Wegner,  
Cece Mlay

### BUCH

Cece Mlay,  
Agnes Lisa Wegner

### KAMERA

Marcus Winterbauer,  
Nicholas Calvin

### MUSIK

Hannah von Hübbenet

### MIT

Ernest Kaaya,  
Felix Kaaya,  
Cesilia Mbano,  
John Mbano

**19:30 Begrüßung**

**20:00 Film**

im Anschluss:

**Diskussion**

DI 24.09. 17:30 DF



## IN MEMORIAM ALICE MUNRO

### JULIETA

E 2016, 99 Min., FSK: ab 6

Am 13. Mai verstarb die kanadische Schriftstellerin und Literaturnobelpreisträgerin Alice Munro im Alter von 92 Jahren. Ihr Werk umfasst mehr als 150 Kurzgeschichten, in denen sie deren Struktur revolutionierte. Drei davon finden sich lose im 20. Film von Pedro Almodóvar wieder, der damit zu dem Genre zurückkehrte, mit dem er seine größten Erfolge feierte: das Melodram mit großartig inszenierten Frauenrollen.

Julietta lebt in Madrid mit ihrer Tochter Antía. Beide trauern im Stillen über den schmerzlichen Verlust von Xoan, ihrem Vater und Ehemann. Aber manchmal steht der Schmerz zwischen den Menschen, statt sie zu vereinen. An ihrem 18. Geburtstag verlässt Antía ihre Mutter ohne ein Wort der Erklärung. Julieta versucht alles, um sie zu finden. Ohne Erfolg. Stattdessen muss sie erkennen, wie wenig sie über ihre Tochter weiß. Mit der Suche nach Antworten beginnt Julietas emotionale Reise in die letzten 30 Jahre ihres Lebens – in glückliche, aufregende Tage voller Liebe und in eine Zeit voller Schmerz.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**



#### REGIE

Pedro Almodóvar

#### BUCH

Pedro Almodóvar

#### KAMERA

Jean-Claude Larrieu

#### MUSIK

Alberto Iglesias

#### MIT

Emma Suárez,  
Adriana Ugarte,  
Blanca Parés,  
Daniel Grao,  
Rossy de Palma



DI 24.09. 20:00

## STUMMFILM MIT LIVE-MUSIK DIE LEUCHE ASIENS

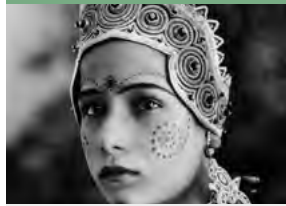
D/IND 1925, 97 Min., FSK: ungeprüft

Das 40. Bonner Sommerkino präsentierte im August wieder ausgewählte internationale Stummfilme – eine großartige Veranstaltungsreihe, die man allen Cineast\*innen wärmstens empfehlen kann. Auch dieses Jahr kooperierte das DFF wieder mit dem Bonner Sommerkino. Im September und November werden wir jeweils einen der Filme des Bonner Programms im Caligari zeigen.

Zunächst die visuell opulente Verfilmung des Lebens und Wirkens von Siddhartha Gautama, dem Begründer des Buddhismus, der mit seinem höfischen Leben bricht und als Bettler auf Wanderschaft nach geistiger Erleuchtung sucht.

Der Film wurde gänzlich an Originalschauplätzen in Indien mit überwiegend einheimischen Schauspieler\*innen gedreht und fasziniert durch die Vermischung seines dokumentarischen Ansatzes und der Legende um den Religionsstifter und steht beispielhaft für das Werk Franz Ostens. Nach DIE LEUCHE ASIENS arbeiteten der deutsche Regisseur und der indische Hauptdarsteller und Produzent Himansu Rai mehrere Jahre lang zusammen.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**



### REGIE

Franz Osten

### BUCH

Niranjan Pal

### KAMERA

Wilhelm Kiermeier,  
Josef Wirsching

### MIT

Sarada Ukil,  
Himansu Rai,  
Profulla Chandra,  
Seeta Devi,  
Rani Bala

**Live-Musik** von und mit  
**Uwe Oberg** (Piano)



MI 25.09. 17:15 OmU  
DO 26.09. 20:00 OmU



#### REGIE

Ofir Raul Graizer

#### BUCH

Ofir Raul Graizer

#### KAMERA

Omri Aloni

#### MUSIK

Dominique Charpentier

#### MIT

Michael Moshonov,  
Ofri Biterman,  
Oshrat Ingadashet,  
Moni Moshonov,  
Irit Sheleg

## TARBUT – ZEIT FÜR JÜDISCHE KULTUR

### AMERICA

D/ISR/CS 2024, 127 Min., FSK: ab 12

In seinem zweiten Spielfilm feiert Ofir Raul Graizer das Kino der 1960er- und 1970er-Jahre. AMERICA ist eine gefühlvolle Dreiecksgeschichte voller Farben und Düfte – zwischen Swimmingpool und Mittelmeer, Leben und Tod: Eli arbeitet als Schwimmtrainer in Chicago. Als ihn die Nachricht vom Tod seines Vaters erreicht, reist er widerwillig zum ersten Mal seit zehn Jahren wieder nach Israel. Obwohl er eigentlich mit seiner Vergangenheit abgeschlossen hat, nimmt er Kontakt zu Yotam auf, einem Freund aus Kindertagen, der in Tel Aviv mit seiner Verlobten einen Blumenladen betreibt. Die Wiederbelebung der alten Freundschaft setzt eine Reihe von Ereignissen in Gang, die dem Leben aller eine andere Richtung geben.

»Wie die Blumen, so blühen die Menschen im üppig-sinnlichen zweiten Film von Ofir Raul Graizer. Und das trotz zahlreicher Schicksalsschläge.« [kino-zeit.de](http://kino-zeit.de)

»Bright, frangible, visually iridescent and unexpectedly buoyant, with sincerely felt to the last ... Never has a film projected quite so much poetry into a single crushed sage leaf.« [Variety](http://Variety)

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne  
und Jüdische Gemeinde Wiesbaden**





MI 25.09. 20:00

EXGROUND: FILM DES MONATS

## RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY

D/A 2023, 109 Min., FSK: ab 12

Die Kneipen im Wiener Arbeiterviertel sind Erich „Rickerl“ Bohaceks Wohnzimmer und Bühne. Doch statt endlich seine erste eigene Platte aufzunehmen, schlägt sich der Lebenskünstler mit Gelegenheitsjobs durch – als Totengräber, Sexshop-Angestellter und Hochzeitssänger. Rickerls Ex-Freundin Viki lebt derweil gutbürgerlich mit ihrem neuen Freund Kurti im Eigenheim mit Rollrasen. Bei Rickerl reicht hingegen das Geld nicht einmal für einen Kinobesuch mit seinem sechsjährigen Sohn Dominik, den er über alles liebt. Rickerl, Freigeist und Chaot zugleich, steht sich immer wieder selbst im Weg. Als er Gefahr läuft, alles zu verlieren, findet er seine ganz eigene, liebenswert verschrobene Lösung, um sein Leben in die richtige Bahn zu lenken.

»Eine liebenswerte, kleine Hymne an die Wiener Szene und an die vielen Facetten des Austropop. Sehr leiwand – ganz toll!«  
[programmokino.de](http://programmokino.de)

»Eine der lustigsten deutschsprachigen Komödien der letzten Jahre.«  
[filmstarts.de](http://filmstarts.de)

»Eine musikalische Gossenkomödie voller Witz, Charme und Schmä. Mehr Wien geht eigentlich kaum.« [kino-zeit.de](http://kino-zeit.de)

Wiesbadener Kinofestival e. V.



### REGIE

Adrian Goiginger

### BUCH

Adrian Goiginger

### KAMERA

Paul Sprinz

### MUSIK

Dominik Wallner

### MIT

Voodoo Jürgens,  
Ben Winkler,  
Agnes Hausmann,  
Rudi Larsen,  
Nicole Beutler,  
Claudius von  
Stolzmann,  
Clemens Aap  
Lindenberg






FR 27.09. 17:30

FILMSTADT WIESBADEN

## HÖRT UNS ZU!

D 2023, 97 Min., FSK: ungeprüft



Bis in die 1980er-Jahre war der schulische Weg in Rheinland-Pfalz für Kinder mit Hörbeeinträchtigungen durch sogenannte „aussondernde Systeme“ vorgezeichnet. In Zeitzeug\*innengesprächen, die der Journalist Jörg Buschka und der Kameramann & Ko-Produzent Lawrence Richards teilweise an Originalschauplätzen geführt haben, berichten frühere Heimkinder, bzw. Schüler\*innen damaliger „Taubstummenseiten“ und „Gehörlosenschulen“ in fünf ausgesuchten Interviews über ihre belastende Schulzeit und die Umstände ihrer Unterbringung.

In den Einrichtungen wurden Heimkinder und Schüler\*innen fast ausschließlich nach der lautsprachlichen Methode ausgebildet. Vielfach konnten sie ihre Ausdrucksfähigkeiten deshalb nicht so entwickeln, wie es für gutes schulisches Lernen notwendig gewesen wäre. Erst später wurde Gebärdensprache anerkannt und gelehrt. Bei den betroffenen Kindern kam es zu Bildungsbenachteiligungen, unter denen viele noch heute leiden. Zudem erfuhren viele dieser Kinder während ihrer Schulzeit in und um die Einrichtungen herum auch körperliche und sexualisierte Gewalt, über die sie Jahrzehnte geschwiegen haben. Inzwischen haben sich viele mit ihrer ganz persönlichen Geschichte bei der bis Ende 2022 aktiven Stiftung „Anerkennung und Hilfe“ gemeldet.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



### REGIE

Jörg Buschka

### BUCH

Jörg Buschka,  
Lawrence Richards

### KAMERA

Lawrence Richards

### NATIVE SPEAKER GSD

Lars Grombelka

### ZU GAST:

**Jörg Buschka,**

Filmmacher

**Lawrence Richards,**

Filmmacher



FR 27.09. 20:00  
SO 29.09. 20:00

## NEUES DEUTSCHES KINO

### MICHA DENKT GROSS

D 2024, 92 Min., FSK: ab 12

Es ist ein heißer, trockener Sommer in Klein-Schappleben. Selfmade-Unternehmer Micha kehrt aus Berlin in das kleine Dorf seiner Kindheit nach Sachsen-Anhalt zurück. Im Gepäck hat der Gamedesigner eine Idee, mehr noch: eine Vision! Denn Micha denkt groß: Aus dem maroden ehemaligen Hotel seiner Eltern will er ein Luxushotel mit Wellness-Oase für gestresste Großstädter\*innen machen. Die zerstrittene Dorfgemeinschaft ist skeptisch, was Michas Vorstellungen in Bezug auf ihre Beteiligung an diesem Projekt angeht: Lediglich Michas Schulfreundin Tina und seine Partnerin Jenny lassen sich darauf ein, Michas ehrgeizigen Pläne weiterzuverfolgen.

Die anhaltende Hitze, das versiegende Grundwasser und die mit Genuss verbreiteten Verschwörungstheorien des pensionierten Lehrers Bernd Schlüter tun das ihrige. Am Ende liegt das ganze Dorf auf dem Trockenen – und seine Bewohner\*innen müssen lernen, dass sich die Zukunft von Klein-Schappleben nur gemeinsam gestalten lässt.

MICHA DENKT GROSS ist nach FÜR IMMER SOMMER 90 das neueste Projekt des Erfolgsautoren- und Regieteams Lars Jessen (FRAKTUS, MITTAGSSTUNDE), Jan Georg Schütte und Charly Hübner.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**



#### REGIE

Lars Jessen,  
Jan Georg Schütte

#### BUCH

Charly Hübner,  
Lars Jessen,  
Christian Riedel,  
Jan Georg Schütte

#### KAMERA

Moritz Schultheiß

#### MUSIK

Jakob Ilja

#### MIT

Charly Hübner,  
Jördis Triebel,  
Natalia Rudziewicz,  
Annett Sawallisch,  
Bärbel Schwarz,  
Jan Georg Schütte,  
Ulrich Brandhoff,  
Peter Kurth



SA 28.09. 17:30  
SO 29.09. 17:30



#### REGIE

Doris Metz

#### BUCH

Doris Metz

#### KAMERA

Sophie Maintigneux

#### MUSIK

Cico Beck

#### MIT

Petra Kelly,  
John Kelly jr.,  
Cora Weiss,  
Milo Yellow Hair,  
Luisa Neubauer,  
Lukas Beckmann,  
Eva Quistorp,  
Otto Schily,  
Ina Fuchs,  
Bärbel Bohley

## LETSDOK/HESSISCHER DOKUMENTARFILMTAG

### PETRA KELLY – ACT NOW!

D 2024, 104 Min., FSK: beantragt

Eine Kämpferin für den Frieden ohne Respekt vor Konventionen, eine Aktivistin für den Schutz der Umwelt, die ihrer Zeit weit voraus war: Petra Kelly glaubte daran, dass man als einzelner Mensch die Welt verändern kann. Auf dem Höhepunkt des Rüstungswettlaufs zwischen Ost und West zu Beginn der 1980er-Jahre brachte sie Hunderttausende auf die Straße, um gegen die Stationierung von Atomraketen auf westdeutschem Boden zu protestieren. Petra Kelly wurde nicht nur als Mitbegründerin der Grünen und als deren Star berühmt, sondern auch als eine Frau, die in der Lage war, eine neue, weltverändernde Politik zu begründen und es mit zwei Supermächten aufzunehmen.

Sie wurde zur Symbolfigur der Friedensbewegung in Europa und war dabei sowohl im Austausch mit ostdeutschen Bürgerrechtler\*innen, wie Wolf Biermann, als auch mit internationalen Mitstreiter\*innen, wie Joan Baez oder dem Dalai Lama.

Es gilt mit PETRA KELLY – ACT NOW! eine politische Aktivistin wiederzuentdecken, die in ihrem Kampf für Frauenrechte und Klimaschutz und ihrer internationalen Ausrichtung und Vernetzung eine Ausnahmeerscheinung war.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne  
und AG DOK**

100. GEBURTSTAG  
BARBARA NOACK

## DIE ZÜRCHER VERLOBUNG

BRD 1957, 107 Min., FSK: ab 12,  
FBW: wertvoll

Vor zwei Jahren verstarb Barbara Noack, am 28. September wäre sie 100 Jahre alt geworden. Ihr zweiter Roman, „Die Zürcher Verlobung“, wurde 1955 ein großer Erfolg und 1957 von Helmut Käutner mit viel Ironie filmisch umgesetzt: Die begabte junge Schriftstellerin Juliane Thomas lernt Jean Berner, einen charmanten Schweizer Arzt, und seinen ungleich ruppigeren Freund Paul Frank, genannt „Büffel“, einen bekannten Filmregisseur, kennen. Juliane verliebt sich in Jean und es gelingt ihr, ihr neuestes Buch als Drehbuchvorlage an eine Filmfirma zu verkaufen. Doch der Regisseur des geplanten Films ist niemand anderes als „Büffel“ ...

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**

IN MEMORIAM ANOUK AIMÉE /  
100. GEBURTSTAG MARCELLO  
MASTROIANNI

## LA DOLCE VITA – DAS SÜSSE LEBEN

I/F 1960, 177 Min., FSK: ab 12

Am 18. Juni verstarb die legendäre französische Schauspielerin Anouk Aimée (geboren als Nicole Françoise Florence Dreyfus), am 28. September wäre Marcello Vincenzo Domenico Mastroianni 100 Jahre alt geworden. Jeder dieser beiden Anlässe alleine wäre schon Grund genug, Fellinis legendäres Meisterwerk LA DOLCE VITA wieder auf die Caligari Leinwand zu bringen. Fellini nimmt mit seiner dreistündigen Episodenfolge in der Figur des Klatschreporters Marcello, seinen Begegnungen und Beziehungen, das sinnentleerte Leben und Treiben der römischen High Society Ende der fünfziger Jahre aufs Korn.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne**

MO 30.09. 17:30



### REGIE

Helmut Käutner

### BUCH

Heinz Tauck,  
Helmut Käutner

### KAMERA

Heinz Pehlke

### MUSIK

Michael Jary

### MIT

Liselotte Pulver,  
Paul Hubschmid,  
Bernhard Wicki,  
Rudolf Platte

MO 30.09. 20:00 DF



### REGIE

Federico Fellini

### BUCH

Federico Fellini,  
Tullio Pinelli,  
Ennio Flaiano,  
Brunello Rondi,  
Pier Paolo Pasolini

### KAMERA

Otello Martelli

### MIT

Marcello Mastroianni,  
Anita Ekberg,  
Alain Cuny



## EINFÜHRUNGS- UND FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG ZU CINÉFÊTE 24

Donnerstag,  
26. September,  
15.30 – 17.00 Uhr

Ort: STUDIO  
Medienzentrum  
Wiesbaden e.V.

In dieser Einführungsveranstaltung werden alle Filme des diesjährigen Schülerfilmfestivals Cinéfête mit pädagogischen Anregungen vorgestellt. **Die Veranstaltung findet im Studio des Medienzentrums Wiesbaden auf Französisch statt** und ist bei der hessischen Lehrkräfteakademie als Fortbildungsveranstaltung akkreditiert. Der Eintritt ist frei. Schüler\*innen können bei Interesse ebenfalls teilnehmen.


## SAVE THE DATE!

<sup>24.</sup>  
**Cinéfête**

Gute Filme im französischen Original  
mit deutschen Untertiteln



Das Festival findet von Montag, 4. bis Mittwoch, 6. November 2024 täglich um 8.30 Uhr, 11.30 Uhr und 14.30 Uhr in der Caligari FilmBühne statt.

MEDIENZENTRUM WIESBADEN E.V.  Infos & Anmeldung: 0611 1665841, [kino@mdz-wi.de](mailto:kino@mdz-wi.de)

**Freitag, 13. September 2024, 20.00 Uhr**

## FLY ME TO THE MOON

(Dt. Titel: *To the Moon*). Eine scharfsinnige, unterhaltsame und stylische Komödie, die vor dem Hintergrund des historischen Ereignisses der Apollo-11-Mondlandung der NASA spielt. In den Hauptrollen Scarlett Johansson und Channing Tatum. Regie: Greg Berlanti.

„Eine Romcom, die allein mit ihrem runden Drehbuch, ihrem hervorragenden Cast überzeugen kann“ (*Kino-Zeit*). OmU.

**Freitag, 27. September 2024, 20.00 Uhr**

## ZWEI ZU EINS

Oscar-nominierte Sandra Hüller kann auch Komödie, zusammen mit Max Riemelt und Ronald Zehrfeld. Die DDR-Ersparnisse können „Zwei zu eins“ umgetauscht werden. Ein humorvolles Abenteuer in einer Zeit, in der alles möglich schien. Regie: Natja Brunckhorst. Deutsche Originalfassung.



FBW, Schloss Biebrich am Rhein,  
Ostflügel, Eingang Parkseite  
Eintritt: 7 Euro; Kartenvorbestellungen:  
Telefon 0611 / 84 07 66 sowie  
[www.filme-im-schloss.de](http://www.filme-im-schloss.de)  
Buslinien 3, 4, 9 und 14,  
Haltestelle Rheinufer

## CALIGARI FILMBÜHNE

Marktplatz 9 (hinter der Marktkirche),  
65183 Wiesbaden  
[www.wiesbaden.de/caligari](http://www.wiesbaden.de/caligari)

### Kino3:

[www.kino3wiesbaden.cinemalovers.de](http://www.kino3wiesbaden.cinemalovers.de)

### EINTRITTSPREISE (ausgenommen Festivals)

9 €, ermäßigt 8 €, mit Wiesbadener Filmkunstkarte 7 €  
Wiesbadener Filmkunstkarte 25 €

### Zuschlag für Überlänge:

ab 130 Min. 1 €, ab 200 Min. 2 €

### Traumkino für Kinder: 5 €

## KARTENVORVERKAUF

Online: [www.wiesbaden.de/caligari](http://www.wiesbaden.de/caligari)

### Tourist Information:

Marktplatz 1, Tel. 0611-17 29 93 0  
Mo bis Sa 10 – 18 Uhr

### Kinokasse im Caligari (ausgenommen Festivals)

täglich 17 bis 20.30 Uhr

## ANFAHRT

**Auto:** Parkleitsystem zum „Parkhaus Markt“

**Bus:** Haltestellen „Friedrichstraße“ oder „Dern’sches Gelände“.

Die **Kinobar** öffnet für Sie 30 Minuten vor allen Vorstellungen.

## KINO FÜR ALLE

Barrierefreier Zugang, barrierefreies WC,  
13 Rollstuhlplätze, Hörverstärkung für alle Filme.

## MITGLIED DES NETZWERKS

EUROPA  
CINEMAS  
Creative Europe MEDIA

## PROGRAMM AM MONTAG & DIENSTAG

DFE DEUTSCHES  
FILMINSTITUT  
FILMMUSEUM

## HERAUSGEBER UND REDAKTION

Landeshauptstadt Wiesbaden K.d.ö.R.  
Kulturamt – Caligari FilmBühne, Schillerplatz 1–2,  
65185 Wiesbaden, E-Mail: [caligari@wiesbaden.de](mailto:caligari@wiesbaden.de)  
Umsatzsteuer – ID Nr.: DE 113823704  
Steuer Nr.: 04322601639  
Gestaltung: 99%, Auflage 10.000



## Liebe Kinder,

zum Weltkindertagfest am 22. September zeigen wir ein buntes Kurzfilmprogramm und haben uns Aktionen rund um die Magie des Animationsfilms ausgedacht. Von 14 – 16:30 Uhr seid ihr mit euren Geschwistern, Eltern und Großeltern herzlich willkommen. Die Vorstellungen sind kostenfrei und da „ohne Dialoge“ für alle verständlich ab vier Jahren.

Schaut vorbei, wir freuen uns auf euch!  
Euer Traumkino-Team

AB 10

**Sa 31.08.**  
**So 01.09.**  
**14:30**

### HUGO CABRET

USA 2011, 126 Min., FSK: ab 6,  
FBW: besonders wertvoll,  
Regie: Martin Scorsese



AB 6

**Sa 07.09.**  
**14:30**

### PIPPI LANGSTRUMPF

S 1969, 95 Min., FSK: ab 0,  
FBW: wertvoll,  
Regie: Olle Hellbom



AB 8

**So 08.09.**  
**Sa 21.09.**  
**14:00**

### ROBOT DREAMS

E/F 2023, 103 Min., FSK: ab 0,  
FBW: besonders wertvoll,  
Regie: Pablo Berger



AB 9

**Sa 14.09.**  
**So 15.09.**  
**14:30**

### DANCING QUEEN

N 2023, 92 Min., FSK: ab 6,  
Regie: Aurora Gossé



AB 4

**So 22.09.**  
**14:00, 15:00**  
**16:00**

### WELTKINDERTAG

### KURZFILMPROGRAMM ZUM WELTKINDERTAGFEST

Gesamtdauer: ca. 20 Min., FSK: ab 0

AB 10

**Sa 28.09.**  
**So 29.09.**  
**14:30**

### MEIN TOTEMTIER & ICH

NL/LUX 2022, 97 Min., FSK: ab 6,  
Regie: Sander Burger

